

Niederschrift

über die

6. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 19.01.2015

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:35 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:55 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	anwesend ab TOP 3
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Lorenz Denn	SPD	ging nach TOP 10
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Jasmin Lemler	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	
Frau Christel Ripoll	CDU	Vertretung für Herrn Michael Schneider
Herr Jens Schäfer	SPD	abwesend während der Abstimmung zu TOP 10
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU	
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG	abwesend während TOP 2
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD	

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Herr Klaus-Peter Kniel
Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Florian Linden

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Jürgen Kempenich
Herr Arno Müller
Frau Jennifer Nehring

Gäste:

Frau Anneliese Dockter zu TOP 2
Seniorengruppe " Die vergessene Generation - Kriegskinder berichten"
Herr Leo Mattuscheck zu TOP 1
Förderverein Zukunft Lantershofen e.V.
Herr Peter Menches zu TOP 1
Eifelverein Ortsgruppe Adenau e.V

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Michael Schneider CDU

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Vergabe der Sonderpreise 2014 im Förderprogramm Ländlicher Raum
2.	Jahresbericht und Vergabe des Innovationspreises 2014 in der Seniorenförderung
3.	Jahresbericht 2014 in der Vereins- und Ehrenamtsförderung
4.	Jahresbericht 2014 zum Förderprogramm Ländlicher Raum
5.	2. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms für Rheinland-Pfalz - Anhörungsverfahren
6.	Neuwahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Ahrweiler
7.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
8.	Fahrgastzählungen im ÖPNV
9.	Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Jobcenter
10.	Personalangelegenheiten
11.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 01.12.2014 wurde folgende Einwendung erhoben:

Herr Denn (SPD) bat bei TOP 3 - Flüchtlingssituation im Kreis Ahrweiler (Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2014) darum, dass verdeutlicht wird, dass der Vorsitzende die Bildung eines Runden Tisches vorgeschlagen hat.

Die entsprechende Textpassage wurde wie folgt angepasst:

„Der Vorsitzende stellte die wichtige Funktion des Ehrenamtes bei der Integration heraus und sicherte eine Vernetzung der ehrenamtlich tätigen Personen und Vereine in Form eines Runden Tisches zu.“

Herr Fuchs erläuterte auf Nachfrage von Herrn Schlagwein die Gründe, warum der TOP 8 im nichtöffentlichen Teil behandelt werde.

Öffentliche Sitzung

1	Vergabe der Sonderpreise 2014 im Förderprogramm Ländlicher Raum
---	-----------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende stellte die vorgeschlagenen Projekte den Mitgliedern vor und stellte die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements für die Gemeinden heraus.

Herr Sundheimer (CDU), Herr Denn (SPD), Herr Seifert (FWG), Herr Dr. Hüdepohl (AfD) und Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßten die Auswahl der vorgeschlagenen Vereine und sprachen Ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss zur Förderung des Ländlichen Raums im Kreis Ahrweiler die Vergabe von zwei **Sonderpreisen von je 2.500,-- Euro** in 2014 für folgende innovative dörfliche Projekte:

Ein Sonderpreis geht an den **Förderverein Zukunft Lantershofen e.V.** für die Einrichtung eines Birnen-Rundwanderweges mit Beschilderung, Informationstafeln, Ruhebänken und Holzskulpturen in und um Lantershofen.

Ein Sonderpreis ergeht an den **Eifelverein Ortsgruppe Adenau e.V.** für die Sanierung des St. Josef Heiligenhäuschens in Adenau, Ecke Wimbachstraße / Bertrodtstraße, in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatpflege Adenau e.V.

einstimmig beschlossen

2	Jahresbericht und Vergabe des Innovationspreises 2014 in der Seniorenförderung
---	--------------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende stellte die Seniorengruppe und ihre Arbeit vor.

Die Mitglieder begrüßten die getroffene Auswahl und verdeutlichten die Wichtigkeit des durch die Seniorengruppe behandelten Themas.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Jahresbericht zur Umsetzung der Förderrichtlinien des Landkreises Ahrweiler im Bereich der Seniorenarbeit im Jahr 2014 zur Kenntnis und beschloss die Vergabe des **Innovationspreises von 1.500 € in 2014** an folgendes Projekt:

Der Sonderpreis für ein besonders gelungenes, innovatives Projekt im Bereich der Seniorenförderung mit beispielgebendem Charakter in 2014 geht an die **Seniorengruppe „Die vergessene Generation - Kriegskinder berichten“**, **Adenau**, vertreten durch Frau Anneliese Dockter, Wehrseifenstr. 36, 53518 Adenau.

einstimmig beschlossen

3	Jahresbericht 2014 in der Vereins- und Ehrenamtsförderung
---	-----------------------------------------------------------

Der Vorsitzende nannte die wesentlichsten Eckdaten aus der Vorlage und stellte die wichtige Bedeutung der Förderprogramme dar.

Herr Schmitt (SPD) bedauerte es, dass nicht alle Vereine durch die Förderungsrichtlinie abgedeckt seien. Grund dafür sei, dass Bekleidung nicht gefördert werde und somit Karnevalsvereine bei den Uniformen keine Förderung erhalten. Er regte deshalb eine Anpassung der Förderungsrichtlinien an.

Der Vorsitzende erläuterte dazu, dass er für die Problematik Verständnis habe, aber bei der Erstellung der Richtlinie haben sich alle Fraktionen gegen eine Förderung von Bekleidung ausgesprochen, da es schwer sei, bei Bekleidung eine Grenze der Förderung zu ziehen.

Herr Sundheimer (CDU) äußerte, dass in dem Fall der Aufnahme von Bekleidung in die Förderungsrichtlinie, die zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausreichen werden.

Herr van Bebber (FDP) argumentierte, dass es noch weitere Förderungsmöglichkeiten gebe.

Es wurde abschließend vereinbart, dass dieses Thema in den Fraktionen vorberaten werde und dann weiter geschaut werde.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zu den

Antragsverfahren nach den Förderrichtlinien des Landkreises Ahrweiler in den Bereichen Ehrenamt und Vereinswesen zur Kenntnis.

4	Jahresbericht 2014 zum Förderprogramm Ländlicher Raum
---	-------------------------------------------------------

Im Zusammenhang mit der Vorlage stellte der Vorsitzende die wesentlichsten Daten zusammen und verdeutlichte, welches Potential die Förderung hervorrufe.

Herr Sundheimer (CDU) hob die Wichtigkeit der getroffenen Entscheidung zur Aufstockung des Förderungsvolumens hervor. Herr van Bebber (FDP) regte an, dass im Rahmen der Überlegungen zur Anpassung der Förderungsrichtlinie auch darüber nachgedacht werden sollte, ob die Mittel für die Sonderpreise mit in das Gesamtfördervolumen einfließen sollten.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Jahresbericht zur Umsetzung der Richtlinien zur Förderung des Ländlichen Raums im Kreis Ahrweiler im Jahr 2014 zur Kenntnis.

5	2. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms für Rheinland-Pfalz - Anhörungsverfahren
---	------------------------------------------------------------------------------------------------

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

6	Neuwahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Ahrweiler
---	---------------------------------------------------------------

Wegen Sonderinteresses war Herr Landrat Dr. Pföhler von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Er nahm während der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.

Den Vorsitz übernahm Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies.

Beschluss:

- a) Der Kreis- und Umweltausschuss nahm das Wahlverfahren zur Kenntnis.
- b) Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte dem vorgeschlagenen Wahltermin und der im Entwurf beigefügten Stellenausschreibung für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Ahrweiler zu.
- c) Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss, die Veröffentlichung der

Stellenausschreibung in der vorgelegten Fassung nach der Festlegung des Wahltermines durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion wie folgt vorzunehmen:

- > zum 9. Februar 2015 (Redaktionsschluss: Montag, 2. Februar, 12.00 Uhr) im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz und
- > in der 7. Kalenderwoche in der Ausgabe „BLICK aktuell“ des Krupp Verlags sowie
- > im Internet-Angebot der Kreisverwaltung Ahrweiler (www.kreis-ahrweiler.de).

einstimmig beschlossen

7	Verschiedenes
---	---------------

a) Planungen zur Umgestaltung des Einmündungsbereichs K 34 in die B 257 im Bereich des Hauses Schönberg

Der Vorsitzende nahm Bezug auf die E-Mail der SPD-Fraktion vom 15.01.2015, in der darum gebeten wurde, dass ein Vertreter des Landesbetriebes Mobilität (LBM) die Planung und den Zeitplan zur Umgestaltung des Einmündungsbereichs K 34 in die B 257 im Bereich des Hauses Schönberg erläutern solle. Leider konnte zur heutigen Sitzung kein Vertreter aufgrund der Kurzfristigkeit anwesend sein.

Weiter sagte er, dass sich der Kreis an den Kosten für die aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Umgestaltung des Einmündungsbereiches beteiligen werde und dafür insgesamt 270 Tausend Euro zur Verfügung stehen würden.

In einem Gespräch mit Herrn Cornely, Leiter des LBM Cochem-Koblenz, habe der Vorsitzende darum gebeten, dass der LBM prüft, ob und mit welchen Kosten ein Kreisels im Einmündungsbereich der K 34 in die B 257 realisiert werden könne. In diesem Gespräch habe Herr Cornely eine ergebnisoffene Prüfung zugesichert und werde in der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 9. März über die Ergebnisse berichten.

Herr Denn (SPD) teilte im Zusammenhang mit den Ausführungen des Vorsitzenden mit, dass es sehr wichtig sei, die Verkehrssicherheit in Einmündungsbereich herzustellen und dass das Thema deshalb im Kreis- und Umweltausschuss behandelt werden solle. Weiter sprach er an, dass sich der LBM offenbar auf eine Richtlinie stütze, aus der hervorgehe, dass Kreisels auf Bundesstraßen nicht zulässig sind. Er bat darum, dass den Mitgliedern vor der Sitzung am 9. März diese Richtlinie zur Verfügung gestellt werde.

Herr Seifert (FWG) erläuterte, dass es sich nicht um eine Richtlinie handele, sondern um ein Merkblatt, aus dem gewisse Voraussetzungen für Kreisverkehre hervorgehen.

Frau Näkel-Surges (CDU) stellte neben der Verkehrssicherheit auch die touristische

Bedeutung der gewünschten Maßnahme heraus.

Herr van Bebber (FDP) bat darum, dass Vertreter der Gemeinde und des Ortsbeirates zur Sitzung eingeladen werden. Dies sagte der Vorsitzende zu.

Eine weitere Wortmeldung kam von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen).

Herr Fuchs stellte auf Anfrage von Herrn Denn (SPD), die aktuelle Situation an der Ahrmündung und dem Rad-/Wanderweg sowie der Holzbrücke über die Ahr dar.

b) Böschungsrutsch an der K 39 zwischen Karweiler und Bengen

Der Vorsitzende verwies auf die Pressemeldungen zum Abrutsch der Böschung an der Kreisstraße K 39 zwischen Bengen und Karweiler auf einer Streckenlänge von etwa 40 Metern. Der betroffene Straßenabschnitt wurde sofort halbseitig gesperrt und laut dem Landesbetrieb für Mobilität (LBM) bestehe derzeit keine akute Gefahr. Jedoch sei eine Ausweitung des Schadens nicht auszuschließen. Der LBM erarbeite zurzeit Sanierungsalternativen. Die Kosten für die Sanierung werden voraussichtlich etwa 90.000 bis 110.000 € betragen. Die Vergabe des Bauauftrags solle voraussichtlich in der nächsten KUA-Sitzung am 09.02. erfolgen.

c) Mutter-Kind-Parkplätze

Frau Lemler (Bündnis 90/Die Grünen) regte an, in der Tiefgarage der Kreisverwaltung Mutter-Kind-Parkplätze einzurichten. Der Vorsitzende sicherte eine Prüfung des Vorschlages zu.

d) Nächste Sitzungstermine

Der Vorsitzende verwies auf die ausgelegte Terminübersicht.

Der Vorsitzende:

Der Vorsitzende
während TOP 6:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Horst Gies
Erster Kreisbeigeordneter

Linden
Kreisinspektor